Wildeck/Mö

Erfolgreiche Hessenligisten, die Sportkegler aus Ronshausen gewinnen in Heuchelheim und Bosserode schickt Wetzlar ohne Punkte nach Hause.

Hessenliga

AN Bosserode – KSV Wetzlar 3:0 (57:21) 5004:4546

Starker Auftritt der Kegler von AN Bosserode im Hessenliga-Heimspiel gegen den KSV Wetzlar – gab man im letzten Jahr noch den Einzelwertungspunkt an die Mittelhessen ab, so schickte man Wetzlar in dieser Saison mit der Höchststrafe auf die Heimreise.

Alle Spieler der Wildecker erzielten ein besseres Ergebnis als die Gäste, allen voran Michael Reith der mit starken 865 Holz die Tagesbestleistung erspielte, nicht minder gut war Tobias Brill der auf 852 Holz kam. Rene Windolf (837) und Sigurd Staniczek (825) spielten ebenfalls stark auf und trugen ihren Teil zum klaren Heimsieg der Bosseröder bei. Nach diesem Erfolg rangieren die Wildecker auf dem vierten Platz in der Hessenliga.

Es spielten: Michael Reith 865 Holz / 12 EWP, Tobias Brill 852 / 11, Thilo Köhler 818 / 8, Sigurd Staniczek 825 / 9, Arno Köhler 807 /7 , Rene Windolf 837 / 10.

KSC Heuchelheim - ESV Ronshausen 0:3 (42:36) 5022:5047

Wow, was für ein Auftritt des ESV Ronshausen i Auswärtsspiel beim KSC Heuchelheim – alle Spieler zeigten hervorragende Leistungen und übertrafen die 800er-Marke. Herausragend war jedoch Andreas Sekulla der auf der Anlage der Mittelhessen fantastische 921 Holz erzielte und damit sechzig Holz vor dem besten Spieler der Gastgeber lag – eine Demonstration. Lars Merkert folgte mit starken 851 Holz und auch Thorsten Schaub (829) und Christian Stein (825) konnten einige der Gastgeber in Schach halten. Schlussendlich siegte der ESV Ronshausen mit 25 Hozl Vorsprung in Heuchelheim und verteidigte damit die Tabellenführung vor Sontra und Allendorf/Lumda.

Es spielten: Thomas Schaub 810 Holz / 1 EWP, Christian Stein 825 / 5, Andreas Sekulla 921 / 12, Lars Merkert 851 / 9, Jörg Sekulla 811 / 2, Thorsten Schaub 829 / 7.

Wildeck/Mö

Licht und Schatten bei den Verbandsligisten – Hönebach landet einen Pflichtsieg, Süß verliert in Kassel dagegen klar.

Verbandsliga Nord

AN Hönebach – BW 70 Kassel 3:0 (52:26) 5021:4586

AN Hönebach gewann sein Heimspiel gegen den SKC BW 70 Kassel sicher und zeigte dabei ansteigende Form auf den eigenen Bahnen. Kai Wollenhaupt zeigte dabei die mit Abstand beste Leistung, mit hervorragenden 885 Holz sicherte er sich die 12 Punkte für die Tagesbestleistung. Ebenfalls stark spielten Robert Reinhardt, der auf gute 853 Holz kam, Torben Möller (847) und Frank Schuhmann (840). Hönebach liegt nach dem zweiten Heimsieg der Saison auf Rang fünf in der Verbandsliga Nord.

Es spielten: Kai Wollenhaupt 885 Holz / 12 EWP, Frank Schuhmann 840 / 8, Torben Möller 847 / 9, Robert Reinhardt 853 / 10, Rene Sufin 806 / 7, Sebastian Knoth 790 / 6.

Windstärke 10 Kassel II - TSV Süß 3:0 (53:25) 4778:4464

Der TSV Süß war bei Windstärke 10 Kassel II ohne Chance auf einen Teilerfolg und verlor das Spiel mit über 300 Holz Rückstand. Matthias Löffler gelang es mit 786 Holz zumindest zwei Akteure der Nordhessen zu übertreffen, Ralf Dunkelberg (778) und Matthias Reith (764) gelang dies bei jeweils einem Kasseler Spieler. Mit dieser Niederlage verbleiben die Süßer Kegler auf dem letzten Platz der Tabellen nach fünf Spieltagen.

Es spielten: Morris Sülzner 704 Holz / 2 EWP, Manfred Koch 744 / 3, Matthias Löffler 786 / 8, Helmut Strube 688 / 1, Matthias Reith 764 / 5, Ralf Dunkelberg 778 / 6.

Wildeck/Mö

Sechs Punkte holten die heimischen Teams der Sportkegler in der Bezirksoberliga am vergangenen Wochenende. Dabei gelang AN Hönebach II mit dem Sieg bei der KSG Neuhof III ein Auswärtscoup der so nicht zu erwarten war. Hauptgaranten für den Auswärtserfolg waren Andreas Renelt mit der Tagesbestleistung von 769 Holz sowie sein Vater Karl-Heinz mit 758 Holz. Auch AN Bosserode II sicherte sich drei Punkte – das Heimspiel gegen Schlusslicht KSC Dietershausen ging klar an die Wildecker. Beste Spieler waren Bodo Bartholomäus mit 774 Holz und Karsten Brill 772 Holz. Nach fünf Spieltagen rangiert Hönebach II auf Platz zwei und Bosserode II ist guter Fünfter.

Bezirksligist GH Raßdorf sicherte sich bei GW Lengers II einen Punkt und ist weiterhin Dritter. Die Adam-Brüder erzielten die besten Ergebnisse der Wildecker – Florian sicherte sich mit 806 Holz acht Einzelwertungspunkte, Michael stand ihm mit 773 Holz kaum nach und holte sechs Zähler.
In der A-Liga ging das Wildecker Derby zwischen AN Bosserode III und GH Raßdorf II klar an die Bosseröder. Roy Hertnagel und Florian Messer zeigten dabei mit jeweils 776 Holz hervorragende Leistungen und empfahlen sich für höhere Einsätze. Auf Seiten der Raßdorfer war Lukas Torreiter mit 726 Holz der beste Akteur. Raßdorf II bleibt aber weiterhin Tabellenführer der A-Liga, Bosserode III rangiert auf Platz vier.